

REFERENZ

Mietshaus Werderstr. 15

Fassade
2017-2018

Das Ziel der Restaurierung der drei Fassaden des Mietshauses war der Substanzerhalt unter Wiederherstellung eines einheitlichen Gesamtbildes.

Schwerpunkt der Maßnahme am Sandsteinmauerwerk bildet die Entfernung und, wo erforderlich, Erneuerung der Vielzahl an defekten, schädigenden Altergänzungen und Mörtelüberzügen. Sehr viele Kanten und Teilflächen der Sandsteine waren hinsichtlich ihres Wasseraufnahme- und -abgabeverhaltens mit zu sprödem, den Sandstein zermürendem Material ergänzt worden. Dadurch entstand auch eine Entfestigung der oberflächennahen Bereiche.

Das Ziegelmauerwerk zeigt eine große Menge unterschiedlichster Reparaturmaßnahmen. Hier war ein Austausch, bzw. der Aus- und Wiedereinbau, von Ziegeln erforderlich.

Maßnahmen

- Nassreinigung Heißdampf
- Entfernen von Altergänzungen (Sandstein)
- Entfernen von Altergänzungen (Ziegel)
- Entfernen von Kleinteilen
- Festigung
- Sicherung Risse und Schalen
- Ergänzungen
- Fugensanierung
- Natursteinaustausch
- Vierungen
- Ziegelmauerwerk Austausch
- Statistische Sicherung / Vernadelung
- Metallkonservierung
- Retusche

Ort

Nürnberg

Auftraggeber

Immobilienverwaltungen und
Vermögensverwaltungen Joh. Zeltner e.K.

Architekt

Bär Kühhorn Architekten GmbH

Bearbeitungszeitraum

2017-2018

Material

Sandstein, Ziegel



Fassade nach der Restaurierung.



Fassade vor der Restaurierung.



Stark geschädigte Bereiche im Ziegelmauerwerk und einzelne, stark reduzierte Ziegel wurden ausgebaut und durch neue Vollziegel im gleichen Format ersetzt.



Intakte Ziegel innerhalb stark geschädigter Mauerwerksbereiche wurden ebenfalls ausgebaut aber anschließend wieder versetzt.



Zur Wiederherstellung Wasserablaufes und der Form wurden Bereich des Sockels durch Steinersatzmasse und Neuteile wieder ergänzt.



Nach dem Versetzen der Neuteile und dem Wiederherstellen der Steinoberfläche.



Zur Sicherung und zur statischen Ertüchtigung lasttragender und gebrochener Steinteile wurden Nadeln gesetzt.



Nach Einbringen von V4A - Gewindestäben, Verfüllen und Einkleben der Gewindestäbe mit Epoxidharz, folgt das Schließen der Bohrlöcher und des Risses.



Antragen des vorkonfektionierten Steinersatzmörtels, der in Körnung, Struktur und Farbigkeit dem Bestand angepasst ist.



Überarbeitete Ergänzung



Passgenaues Ausarbeiten der Fehlstelle unter Beibehaltung des vorgefundenen Fugenschnitts, Ansicht Straßenseite.



Ergänzungen wurden nach Entfernung der Sinterschicht und Wiederherstellung der Oberflächenstruktur durch Retusche farblich angepasst.

